

Radsport: Dopingbericht

Freiburg. Die ehemaligen Telekom- und T-Mobile-Fahrer Andreas Klöden und Matthias Kessler sind durch den Abschlußbericht der Expertenkommission zur Aufklärung der Dopingpraktiken an der Universitätsklinik Freiburg massiv belastet worden, vor der Tour 2006 Eigenblutdoping betrieben zu haben.

Gestützt durch eine Aussage des geständigen Dopingsünders Patrik Sinkewitz vom 3. März 2008, läßt die Kommission keinen Zweifel daran, daß Klöden und Kessler am 2. Juli 2006 zum Eigenblutdoping nach Freiburg führen.

Ausführlicher Bericht in der morgigen Ausgabe. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125051.radsport-dopingbericht.html>